



Sportordnung

Sachsen-Anhaltinischer Bogensportverband e.V.

Inhalt

Teil 1 - Allgemeiner Teil	4
1.1 - Gültigkeit.....	4
1.2 - Teilnahmeberechtigung an Meisterschaften des STBV	4
1.3 - Klassenzusammenlegung bei Landesmeisterschaften	4
Teil 2 - Ehrungen bei Meisterschaften und Turnieren	5
Teil 3 - Sportprogramm für Klassen der U8 und U10	5
3.1 - Grundsätze	5
3.2 - Zuordnung zur Altersklasse.....	5
3.3 - Bogenklassen und Wettbewerbstauglichkeit.....	5
3.4 - Wettkampfprogramm	5
3.5 - Zulassungsvoraussetzungen zu Landesmeisterschaften.....	6
3.6 - Rekorde.....	6
Teil 4 - Behindertensport im STBV	7
4.1 - Einleitung	7
4.2 - Bogenklassen	7
4.3 - Altersklassen	7
4.4 - Hilfsmittel / Hilfen	7
4.5 - Ablauf / Besondere Bestimmungen	7
4.6 - Wettkampfprogramm für Behindertenklassen	8
4.6.1 Erwachsene in den Behindertenklassen – Damen / Herren	8
4.6.2 Kinder und Jugendliche in den Behindertenklassen bis U18	9
4.7 - Rekorde.....	9
Teil 5 - Anerkennung von Rekorden DBSV-Hallenrunde, DBSV-Runde im Freien, Short Metric.....	10
5.1 - Definition und Bestimmungen	10
5.2 - Anerkennung von Landesrekorden	10
5.3 - Geführte Rekorde	11
5.3.1 DBSV- Hallenrunde (alle Bogenklassen).....	11
5.3.2 DBSV-Runde im Freien Recurve und Compound sowie U8 und U10 alle Bogenklassen	11
5.3.3 DBSV-Runde im Freien Compoundblank-, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen ab U12	12
5.4 - Short Metric (alle Wettkampfklassen)	12
5.5 - Bestätigung von Landesrekorden	12
Teil 6 - Ranglisten	13
6.1 - Allgemeines.....	13
6.2 - Wettkampfklassen der Rangliste.....	13
6.3 - Wertung.....	13

6.4 - Eintragung.....	13
6.5 - Meldeschluss	13
6.6 - Veröffentlichung.....	13
Teil 7- Regionalliga	14
7.1 - Grundsätze.....	14
7.1.1 Geltungsbereich der Wettkampffregeln	14
7.1.2 Bogenklassen.....	14
7.1.3 Kleidung	14
7.1.4 Ligakommission	14
7.2 - Allgemeines.....	14
7.2.1 Mannschaften	14
7.2.2 Regionalligaturniere.....	14
7.2.3 Abschlusstabelle.....	14
7.3 - Mannschaften und Vereine.....	15
7.3.1 Meldung.....	15
7.3.2 Mannschaftszusammensetzung	15
7.3.3 Startberechtigung der Aktiven	15
7.3.4 Austausch von Aktiven während des Turniers.....	15
7.4 - Wettkampfmodus.....	16
7.4.1 Regionalliga - Turnier	16
7.4.2 Regionalliga - Satz.....	16
7.4.3 Regionalliga - Spiel.....	16
7.4.4 Pfeile je Spiel	16
7.4.5 Einschießzeit.....	16
7.4.6 Spielpunkte	16
7.4.7 Ringgleichheit – Stechen.....	16
7.4.8 Technischer Defekt	16
7.4.9 Satzpunkte	16
7.4.10 Wertung bei Nichtantreten	16
7.4.11 Platzwechsel je Spiel	16
7.5 - Regionalliga - Tabelle.....	17
7.6 - Aufstieg.....	17
7.7 - Startgeld und Bußgeld bei Nichtantritt.....	17
7.8. - Ergebnislisten und Weiterverarbeitung.....	17
Teil 8 - Inkrafttreten.....	17

Teil 1 - Allgemeiner Teil

1.1 - Gültigkeit

In dieser Sportordnung werden die spezifischen Bestimmungen im Sportbereich für den Sachsen-Anhaltinischen Bogensportverband e.V. (STBV) ergänzend zur Wettkampfordnung (WKO) des Deutschen Bogensportverbandes 1959 e.V. (DBSV) geregelt.

Diese Bestimmungen gelten sinngemäß nur auf Veranstaltungen bzw. Meisterschaften des STBV.

1.2 - Teilnahmeberechtigung an Meisterschaften des STBV

Bei Meisterschaften sind alle Sportler startberechtigt, deren Vereine bzw. Abteilungen die Mitgliedsbeiträge entsprechend der Beitragsrechnung entrichtet und das Startgeld bezahlt haben.

Für Verbandsfremde, die aber Mitglied im DBSV sind, gelten besondere Bedingungen. Hier genügen die Angabe der DBSV-Mitgliedsnummer und die Bezahlung des Startgeldes.

Im Vorfeld der Meisterschaft erhält der Verein / die Abteilung eine Startgeldrechnung. Diese ist stets vollständig zu begleichen. Das Startgeld kann unter den Voraussetzungen des § 13 Absatz 6 der Finanzordnung des STBV zurückerstattet werden.

Ist ein Sportler in mehreren Vereinen Mitglied, so hat er sich im Vorfeld für jeden Wettbewerb für einen Verein zu entscheiden.

Gleiches gilt auch für die Zulassung zu Deutschen Meisterschaften, bei Mitgliedschaft in mehreren Landesverbänden. Der Landesverband ist eigenverantwortlich durch den Sportler zu informieren.

Für jede Meisterschaft muss eine Ausschreibung vorliegen. Bei Notwendigkeit behält sich der Veranstalter Änderungen der Ausschreibung vor.

Die Zulassung zu Landesmeisterschaften des STBV, deren Startplätze begrenzt sind, erfolgt über eine Rangliste, die der Verband führt. Mitgliedern des STBV ist Vorrang vor Sportlern aus anderen Landesverbänden zu geben.

1.3 - Klassenzusammenlegung bei Landesmeisterschaften

In Anlehnung an die WKO des DBSV gelten bei Landesmeisterschaften des STBV folgende Regelungen:

- Einzelne Klassen sollten bei Landesmeisterschaften nur gewertet werden, wenn mindestens zwei Bogensportler gemeldet sind.
- Kann eine Bogenklasse nicht eröffnet werden, wird der Bogensportler in die entsprechende Altersklasse des anderen Geschlechts eingruppiert, so es denn möglich ist.
- Eine weitere Eingliederung in leistungsstärkere Klassen ist ausgeschlossen.

Teil 2 - Ehrungen bei Meisterschaften und Turnieren

Bei Meisterschaften und Turnieren des STBV werden die drei Erstplatzierten je Klasse und Bogenart wie folgt mit Medaillen geehrt:

- Platz 1: goldene Medaille
- Platz 2: silberne Medaille
- Platz 3: bronzene Medaille.

Der Erstplatzierte darf bis zur nächsten Meisterschaft den Titel „Landesmeister“ führen. In den Klassen bis U18 können zusätzlich Urkunden mit der Platzierung und dem Ergebnis ausgegeben werden.

Teil 3 - Sportprogramm für Klassen der U8 und U10

3.1 - Grundsätze

Im Bogensport gibt es grundsätzlich kein Mindestalter, um den Sport ausüben zu können. Kinder und Jugendliche sollten aber grundsätzlich körperlich und geistig in der Lage sein, bei Meisterschaften das entsprechende Wettkampfprogramm absolvieren zu können. Sofern Kinder und Jugendliche körperlich und geistig geeignet sind, können sie zu allen Wettbewerben des STBV zugelassen werden. Abweichende Entscheidungen werden zusammen mit den Eltern, Trainern, der Wettkampfleitung sowie den Kampfrichtern getroffen.

Da es in der WKO des DBSV erst ab der U10 Regelungen zum Wettkampfprogramm gibt, ist es notwendig, auf Landesebene geeignete Bestimmungen zu entwickeln, um die Nachwuchsarbeit für Kinder, Jugendliche und Vereine interessant zu gestalten.

3.2 - Zuordnung zur Altersklasse

Die Altersklasse U8 gilt bis zum Ende des Sportjahres, in dem der oder die Sportler(in) das 8. Lebensjahr vollendet. Für die Altersklasse der U10 gilt entsprechendes.

3.3 - Bogenklassen und Wettbewerbstauglichkeit

Es gelten alle Bogenklassen entsprechend der WKO des DBSV. Regelungen zum Kinder- und Jugendschutz, insbesondere Zuggewichtsbeschränkungen, sind zu beachten.

3.4 - Wettkampfprogramm

Auf Landesverbandsebene soll den Bogensportlern der Altersklasse U8 folgendes Wettkampfprogramm angeboten werden:

DBSV - Hallenrunde	1 x 30 Pfeile auf 10m und 122cm Auflage oder 2 x 30 Pfeile auf 10m und 122cm Auflage
DBSV - Runde im Freien	1 x 36 Pfeile auf 10m und 122cm Auflage oder 2 x 36 Pfeile auf 10m und 122cm Auflage

Short Metric

1 x 36 Pfeile auf 10m und 122cm Auflage

3D-Runde, Feldrunde, Waldrunde gelber Pflock

Für die Wettkampfklassen der Altersklasse U10 gelten die Regelungen der DBSV WKO entsprechend. Bei Short-Metric-Turnieren wird das Wettkampfprogramm der DBSV-Runde im Freien absolviert (je 36 Pfeile auf 20m 122cm Auflage und 20m 80cm Auflage).

3.5 - Zulassungsvoraussetzungen zu Landesmeisterschaften

Es gibt keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen. Die Teile 1.2 und 3.1 dieser Sportordnung gelten entsprechend.

3.6 - Rekorde

Es werden Rekorde entsprechend Teil 5 dieser Sportordnung geführt.

Teil 4 - Behindertensport im STBV

4.1 - Einleitung

Dieser Absatz behandelt nur Durchführungsbestimmungen des Behindertensports im Bereich des STBV.

Menschen mit Behinderungen im Sinne von § 3 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) sind Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können. Als langfristig gilt ein Zeitraum, der mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate andauert.

Sofern eine Behinderung nicht augenscheinlich vorliegt, durch anderweitig erfolgte Klassifizierung oder entsprechende Belege nachgewiesen wurde, erfolgt die Prüfung der Klassenzuordnung im Zweifelsfall nach allgemeinen Maßstäben durch Sportler, Betreuer und Wettkampfleitung gemeinsam. Eine Klassifizierung obliegt ausschließlich den Fachverbänden für Behindertensport.

Im Bedarfsfall werden diese Regelungen fortgeschrieben.

4.2 - Bogenklassen

Es gibt folgende Bogenklassen für Behindertensportler im STBV:

- Recurve
- Compound Bögen
- ohne Visier.

4.3 - Altersklassen

Bei den Klassen wird nur nach Damen und Herren bei den Erwachsenen, nach weiblich oder männlich der U-Klassen sowie nach den festgelegten Bogenklassen unterschieden.

4.4 - Hilfsmittel / Hilfen

Rollstuhl: Ein Rollstuhl beliebiger Art, der nicht mehr als vier Räder haben darf, kann verwendet werden, vorausgesetzt er entspricht dem anerkannten Prinzip und der Bedeutung des Wortes Rollstuhl. Kein Teil des Rollstuhls darf beim Schießen den Bogenarm stützen.

Für Sportler im Rollstuhl gilt, dass kein Teil der Rückenlehne oder der vertikalen Stütze des Rollstuhls seitwärts weiter nach vorn reichen darf als bis zur Hälfte des Rumpfes. Alle Teile des Stuhls müssen wenigstens 110mm unter der Achselhöhle des Sportlers enden. Das gilt beim Schießen auf alle Entfernungen. Der Rollstuhl darf nicht länger als 1,25m sein. Die Verwendung von Wegrollsicherungen ist zulässig. Weitere Hilfsmittel sind entsprechend dem Grad der Behinderung nach anerkannten Regeln zulässig.

4.5 - Ablauf / Besondere Bestimmungen

Der Ablauf der jeweiligen Runden entspricht genau denen, wie für nicht behinderte Sportler.

Bei nicht gemischter Scheibeneinteilung kann der Sportler an der Schießlinie stehen bleiben. Ist der Sportler mit dem Schießen fertig, hebt er einen Arm um dies anzuzeigen. Kann ein Sportler

aufgrund des Grades seiner Behinderung keinen Arm heben, vereinbart er mit dem Kampfrichter ein geeignetes Signal.

Es ist möglich die Trefferaufnahme und das Ausfüllen der Wertungskarte von einem Betreuer vornehmen zu lassen. Diese muss jedoch trotzdem zum Ende der Runde vom Sportler selbst unterschrieben werden.

Werden Mannschaften gebildet so ist es möglich, gemischte Mannschaften zu bilden. Die gemischte Mannschaft besteht aus Sportlerinnen und Sportlern mit derselben Bogen- und Altersklasse.

4.6 - Wettkampfprogramm für Behindertenklassen

Auf Landesverbandsebene soll den Bogensportlern der Behindertenklassen folgendes Wettkampfprogramm angeboten werden:

4.6.1 Erwachsene in den Behindertenklassen – Damen / Herren

Bei den Behindertenklassen der Erwachsenen erfolgt zusätzlich eine Gliederung in die Bogenklassenbereiche Recurve, Compound und Bögen ohne Visier.

4.6.1.1 Bogenklassen Recurve und Compound

DBSV - Hallenrunde	2 x 30 Pfeile auf 18m und 40cm Auflage 2 x 30 Pfeile auf 25m und 60cm Auflage
DBSV - Runde im Freien	1 x 36 Pfeile auf 50m und 122cm Auflage 1 x 36 Pfeile auf 30m und 80cm Auflage
Short Metric	2 x 36 Pfeile auf 30m und 80cm Auflage
3D-Runde, Feldrunde, Waldrunde	weißer Pflock

4.6.1.2 Bögen ohne Visier

DBSV - Hallenrunde	2 x 30 Pfeile auf 18m und 60cm Auflage 2 x 30 Pfeile auf 25m und 80cm Auflage
DBSV - Runde im Freien	1 x 36 Pfeile auf 30m und 122cm Auflage 1 x 36 Pfeile auf 20m und 80cm Auflage
Short Metric	2 x 36 Pfeile auf 20m und 80cm Auflage
3D-Runde, Feldrunde, Waldrunde	gelber Pflock

4.6.2 Kinder und Jugendliche in den Behindertenklassen bis U18

Bei den Behindertenklassen der Kinder und Jugendlichen bis U18 schießen alle Bogenklassen das gleiche Wettkampfprogramm.

Die Trennung der Wettkampfklassen in die Bogenklassen Recurve, Compound und Bögen ohne Visier sowie die Erzielung von Rekorden bleiben hiervon unberührt.

DBSV - Hallenrunde	2 x 30 Pfeile auf 18m und 80cm Auflage 2 x 30 Pfeile auf 25m und 122cm Auflage
DBSV - Runde im Freien	1 x 36 Pfeile auf 30m und 122cm Auflage 1 x 36 Pfeile auf 20m und 80cm Auflage
Short Metric	1 x 36 Pfeile auf 20m und 122cm Auflage 1 x 36 Pfeile auf 20m und 80cm Auflage
3D-Runde, Feldrunde, Waldrunde	gelber Pflock

4.7 - Rekorde

Es werden Rekorde entsprechend Teil 5 dieser Sportordnung geführt.

Teil 5 - Anerkennung von Rekorden DBSV-Hallenrunde, DBSV-Runde im Freien, Short Metric

5.1 - Definition und Bestimmungen

Ein neuer Rekord wurde erzielt, wenn das Ergebnis mindestens einen Ring höher ist als der bestehende Rekord.

STBV Einzel- und Mannschaftrekorde können bei allen nationalen und internationalen Turnieren erzielt werden, die der WKO des DBSV oder den Regeln der jeweiligen Verbände entsprechen, sofern diese zu vergleichbaren Ergebnissen der Wettkampfklassen lt. DBSV WKO führen.

Bei Mannschaftsrekorden erfolgt die Wertung nach Vereinswertung oder Altersklasse, je nachdem wie die Wertung auf der jeweiligen Meisterschaft eröffnet wird.

Sonderregelungen gelten für die U8 und U10 entsprechend Teil 3 dieser Ordnung. Auflagengrößen und Entfernungen sind der Tabelle unter Punkt 5.3. zu entnehmen.

5.2 - Anerkennung von Landesrekorden

Landesrekorde werden in folgenden Disziplinen anerkannt:

DBSV-Hallenrunde
DBSV-Runde im Freien
Short Metric

In den Disziplinen Bogenlaufen, Feldrunde, Waldrunde und 3D-Runde können aufgrund der unterschiedlichen Wettkampfbedingungen keine einheitlichen Rekorde geführt werden.

Landesrekorde werden in allen Wettkampfklassen nach DBSV WKO sowie Teil 3 und 4 dieser Sportordnung anerkannt.

5.3 - Geführte Rekorde

5.3.1 DBSV- Hallenrunde (alle Bogenklassen)

Soweit nicht gesondert ausgewiesen, gilt die Rekordordnung des DBSV.

Im STBV werden für die Altersklassen U8, U10 und Behinderte wie folgt Rekorde geführt:

Altersklasse	Disziplin	Auflage	Pfeile	Wettbewerb
<i>U8 w/m</i>	2 x 10m	122 cm	60	Einzel
	2 x 10m	122 cm	3 x 60	Mannschaft
	1 x 10m	122 cm	30	Einzel
	1 x 10m	122 cm	3 x 30	Mannschaft
<i>U10 w/m</i>	2 x 18m	80 cm	60	Einzel
	2 x 18m	80 cm	3 x 60	Mannschaft
<i>Behindertenklassen</i>	2 x 18m	40cm	60	Einzel
<i>D/H Rc und Cu</i>	2 x 18m	40cm	3 x 60	Mannschaft
<i>Behindertenklassen</i>	2 x 18m	60cm	60	Einzel <i>D/H</i>
<i>BoV</i>	2 x 18m	60cm	3 x 60	Mannschaft
<i>Behindertenklassen</i>	2 x 18m	80cm	60	Einzel
<i>Kinder/Jugendliche</i>	2 x 18m	80cm	3 x 60	Mannschaft

5.3.2 DBSV-Runde im Freien Recurve und Compound sowie U8 und U10 alle Bogenklassen

Soweit nicht gesondert ausgewiesen, gilt die Rekordordnung des DBSV.

Im STBV werden für die Altersklassen U8, U10 und Behinderte wie folgt Rekorde geführt:

Altersklasse	Disziplin	Auflage	Pfeile	Wettbewerb
<i>U8 w/m</i>	2 x 10m	122cm	72	Einzel
	2 x 10m	122cm	3 x 72	Mannschaft
	1 x 10m	122cm	36	Einzel
	1 x 10m	122cm	3 x 36	Mannschaft
<i>U10 w/m</i>	1 x 20m	122cm	36	Einzel
	1 x 20m	80cm	36	Einzel
	2 x 20m	122cm/80cm	72	Einzel
	2 x 20m	122cm/80cm	3 x 72	Mannschaft
<i>Behindertenklassen</i>	50m	122cm	36	Einzel
<i>D/H Rc und Cu</i>	30m	80cm	36	Einzel
	50m/30m	122cm/80cm	72	Einzel
	50m/30m	122cm/80cm	3 x 72	Mannschaft

<i>Behindertenklassen</i>	30m	122cm	36	Einzel
<i>D/H BoV</i>	20m	80cm	36	Einzel
	30m/20m	122cm/80cm	72	Einzel
	30m/20m	122cm/80cm	3 x 72	Mannschaft
<i>Behindertenklassen</i>	30m	122cm	72	Einzel
<i>Kinder/Jugendliche</i>	20m	80cm	36	Einzel
	30m/20m	122cm/80cm	72	Einzel
	30m/20m	122cm/80cm	3 x 72	Mannschaft

5.3.3 DBSV-Runde im Freien Compoundblank-, Blank-, Jagd-, Lang- und Primitivbogen ab U12

Soweit nicht gesondert ausgewiesen, gilt die Rekordordnung des DBSV.

5.4 - Short Metric (alle Wettkampfklassen)

Gewertet werden Rekorde von Turnieren, bei denen nur die beiden kurzen Entfernungen der DBSV-Runde im Freien geschossen werden. Die Sonderregelungen für die Behindertenklassen und die Altersklassen U8 und U10 gelten entsprechend. Voraussetzung zur Beantragung von Rekorden ist die Ausschreibung als Short Metric Turnier.

5.5 - Bestätigung von Landesrekorden

Rekordergebnisse von Landesmeisterschaften des STBV und Deutschen Meisterschaften des DBSV werden automatisch vom Vizepräsidenten des STBV in die entsprechenden Listen aufgenommen.

Rekordergebnisse von sonstigen Turnieren müssen innerhalb von 30 Tagen beim Vizepräsidenten des STBV eingereicht werden. Es sind Belege des Ergebnisses wie z.B. die vom Kampfrichter bestätigten Schießzetteln oder eine durch den Veranstalter veröffentlichte Ergebnisliste beizufügen.

Rekordhalter erhalten eine Urkunde über den erzielten Rekord. Diese werden, wenn möglich, auf Meisterschaften im laufenden Jahr an die Rekordhalter überreicht. Ist dies nicht möglich, werden die Urkunden zum Ende des Kalenderjahres an die Vereine per Post zugestellt und diese dann im Verein in würdiger Form überreicht. Die Rekordlisten des STBV werden regelmäßig auf der Verbandshomepage veröffentlicht.

Teil 6 - Ranglisten

6.1 - Allgemeines

Die Ranglisten im STBV werden zum Leistungsvergleich der Bogensportler und zur Qualifikation zu Meisterschaften geführt. Diese wird aus Ergebnissen der vorgeschalteten Turniere und Meisterschaften, die im Terminkalender des STBV oder des DBSV enthalten sind und den Anforderungen eines Wettkampfes lt. DBSV WKO entsprechen, erarbeitet.

Die Zulassung zu Meisterschaften des STBV erfolgt im Bedarfsfall über die Reihenfolge in den entsprechenden Ranglisten.

6.2 - Wettkampfklassen der Rangliste

Die Rangliste wird in den laut WKO des DBSV genannten Bogenklassen in der DBSV-Hallenrunde und der DBSV Runde im Freien geführt.

In den Disziplinen 3D-Runde, Feldrunde, Waldrunde und Bogenlaufen werden keine Ranglisten geführt.

6.3 - Wertung

Jeder gemeldete Sportler kann nur einmal in seiner Wettkampfklasse vertreten sein. Es wird immer nur das höchste gemeldete Ergebnis geführt.

6.4 - Eintragung

Die Meldung der Ergebnisse ist spätestens vier Wochen nach dem jeweiligen Turnier an den Vizepräsidenten des BSSA zu senden.

Es sind bestätigte Schießzettel oder durch den Veranstalter veröffentlichte Ergebnislisten einzureichen. Bei im Internet frei zugänglichen Ergebnislisten genügt der Link zu der entsprechenden Internetseite.

Erfolgt durch den Meldenden keine detaillierte Auflistung der Namen, so werden alle teilnehmenden Sportler des Vereins in die Rangliste aufgenommen.

6.5 - Meldeschluss

Der Meldeschluss der jeweiligen Landesmeisterschaft ist auch der Meldeschluss für die Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Nach Meldeschluss der Landesmeisterschaft eingereichte Ergebnisse können bzgl. etwaiger Zulassungsbeschränkungen zur Landesmeisterschaft nicht mehr berücksichtigt werden.

6.6 - Veröffentlichung

Die Veröffentlichung der Ranglisten erfolgt regelmäßig auf der Internetseite des STBV.

Teil 7- Regionalliga

7.1 - Grundsätze

7.1.1 Geltungsbereich der Wettkampfregeln

Der Geltungsbereich ist der Bereich des STBV.

7.1.2 Bogenklassen

Die Regionalliga wird für folgende Bogenklassen ausgeschrieben:

- Recurvebogen
- Compoundbogen
- Bögen ohne Visier

7.1.3 Kleidung

Es gilt DBSV WKO Pkt. 1.5.3 entsprechend.

7.1.4 Ligakommission

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.1.3 entsprechend.

7.2 - Allgemeines

7.2.1 Mannschaften

Die Regionalliga besteht aus wenigstens 4 Vereinsmannschaften in jeder Bogenklasse.

7.2.2 Regionalligaturniere

Die Regionalligaturniere werden an 2 verschiedenen Terminen im Zeitraum von Mai bis Juli ausgetragen. Der zweite Termin ist gleichzeitig der Regionalliga-Endkampf.

Je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften werden entsprechende Regionalliga-Sätze geschossen. Jede Mannschaft muss bei den beiden Turnieren gegen die jeweils anderen Mannschaften angetreten sein. Die Regionalliga-Sätze sollen gleichmäßig auf die Turniertage bei Hin- und Rückrunde verteilt werden.

7.2.3 Abschlusstabelle

Der Tabellenführer, die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl, ist Landesmeister der Vereinsmannschaften. Jeder innerhalb der Saison für den Landesmeister zum Einsatz gekommene Sportler erhält eine Goldmedaille. Analoges gilt für Silber und Bronze.

7.3 - Mannschaften und Vereine

Ein Verein kann auf Regionalebene je Bogenklasse maximal 2 Mannschaften stellen.

7.3.1 Meldung

Jede Mannschaft hat bis zum Meldetermin (01. Februar) einen Kader von maximal 10 Aktiven gegenüber dem Vizepräsidenten des STBV zu benennen. Werden für eine Mannschaft nicht 10 Aktive gemeldet, so kann die Mannschaft vor jedem Regionalligaturnier bis auf 10 Aktive aufgefüllt werden. Die Nachmeldung muss dem Vizepräsidenten spätestens eine Woche vor dem Turnier vorliegen.

7.3.2 Mannschaftszusammensetzung

Jede Vereinsmannschaft kann zu jedem Regionalligaturnier mit 4 Aktiven antreten.

7.3.3 Startberechtigung der Aktiven

Ein Aktiver ist nur dann startberechtigt, wenn er zum Meldetermin dem STBV angehört und Mitglied im Verein der Regionalligamannschaft ist. Sobald ein Aktiver in einem Regionalligaturnier eingesetzt wurde, verliert er die Startberechtigung für andere Ligamannschaften im laufenden Sportjahr.

7.3.4 Austausch von Aktiven während des Turniers

Die Aktiven können während eines Turniers, auch während eines Satzes, nicht aber während eines Spieles, gegen andere des gleichen Vereins ausgetauscht werden. In einem Satz dürfen maximal 2 Auswechslungen vorgenommen werden. Bei erneuter Einwechslung ein und desselben Aktiven im gleichen Satz, ist darauf zu achten, dass eine zweite Begegnung mit einem Aktiven der gegnerischen Mannschaft ausgeschlossen wird.

7.4 - Wettkampfmodus

7.4.1 Regionalliga - Turnier

Ein Regionalligaturnier wird durch mindestens 4 Mannschaften gleichzeitig ausgetragen. Die Anzahl der Sätze richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.

7.4.2 Regionalliga - Satz

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.2.3 entsprechend.

7.4.3 Regionalliga - Spiel

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.2.4 entsprechend.

7.4.4 Pfeile je Spiel

Es werden in den Bogenklasse Recurve und Compound von jedem Aktiven 6 Pfeile in 4 Minuten auf 70m (122cm Auflage) und bei Bögen ohne Visier von jedem Aktiven 6 Pfeile in 4 Minuten auf 40m (122cm Auflage) geschossen.

7.4.5 Einschießzeit

Die Einschießzeit beginnt 30 Minuten vor Turnierbeginn. Bei Verspätungen bei der Anreise ist eine telefonische Ankündigung beim Ausrichter vorzunehmen. Hat das Turnier noch nicht begonnen, sind den Aktiven dieser Mannschaft je 6 Probepfeile zu gestatten.

7.4.6 Spielpunkte

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.3.2 entsprechend.

7.4.7 Ringgleichheit – Stechen

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.3.2 entsprechend.

7.4.8 Technischer Defekt

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.3.3 entsprechend.

7.4.9 Satzpunkte

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.3.2 entsprechend.

7.4.10 Wertung bei Nichtantreten

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.3.4 entsprechend.

7.4.11 Platzwechsel je Spiel

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.2.5 entsprechend.

7.5 - Regionalliga - Tabelle

Die Regionalligamannschaften werden in einer Tabelle geführt. Ausschlaggebend für die Platzierung sind:

1. Anzahl der gewonnenen Satzpunkte
2. Anzahl der gewonnenen Spielpunkte
3. Anzahl der erreichten Gesamtringzahl

Punkte und Ringe der Hinrunde werden für die Rückrunde übernommen. Die im Stechen errungenen Ringe zählen nicht mit.

7.6 - Aufstieg

Es gilt DBSV WKO Pkt. 11.5.1 entsprechend.

7.7 - Startgeld und Bußgeld bei Nichtantritt

Die Zahlung von Start- und Bußgeldern ist in § 13 Abs. 4 und § 15 Abs. 2 der Finanzordnung des STBV geregelt.

7.8. - Ergebnislisten und Weiterverarbeitung

Die Ausrichter der Regionalligaturniere haben unverzüglich nach Beendigung des Turniers die Ergebnisse dem Vizepräsidenten des STBV zu übermitteln.

Der Vizepräsident nimmt nach jedem Turnier die Ergebnisse entgegen, erstellt die neue Tabelle, erstellt den Ansetzungsplan für die Hinrunde bzw. die Rückrunde und meldet auf Wunsch der Sieger der Regionalligen diese an den DBSV zur Teilnahme am Aufstiegsturnier (sofern ausgetragen).

Teil 8 - Inkrafttreten

Für Erlass, Änderung und Aufhebung dieser Sportordnung ist das Präsidium des STBV zuständig.

Diese Sportordnung wurde in der Präsidiumssitzung am 18.12.2025 beschlossen und tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.